

PRESSEMITTEILUNG

SAF-HOLLAND erreicht Ziele für 2007 und gibt positiven Ausblick für 2008

- **Konzernumsatz steigt auf 812,5 Mio. Euro: +4,5%, +7,9% wechselkursbereinigt**
- **Bereinigtes EBIT erreicht 60,5 Mio. Euro, entsprechend der Prognosen**
- **Dividendenvorschlag von 42,47 Euro Cent pro Aktie**
- **Ausblick 2008: Weiteres starkes Wachstum und Steigerung der Profitabilität erwartet**

Luxemburg, 31. März 2008 – SAF-HOLLAND S.A., ein weltweit führender Hersteller und Anbieter von hochwertigen Produktsystemen und Bauteilen für Nutzfahrzeuge (Truck und Trailer), hat im abgelaufenen Geschäftsjahr dank einer anhaltend hohen Nachfrageentwicklung in Europa ein dynamisches Umsatzwachstum verzeichnet. „2007 war ein entscheidendes Jahr für unser Unternehmen. Wir haben unsere gesteckten Ziele erreicht und mit dem Zusammenschluss von SAF und Holland sowie dem Börsengang die Weichen für nachhaltiges Wachstum gestellt“, sagte Rudi Ludwig, CEO der SAF-HOLLAND Gruppe. Vor dem Hintergrund des erfolgreichen Geschäftsjahres wird das Board of Directors der Hauptversammlung am 24. April 2008 bereits für das Jahr des Börsengangs eine Dividendenzahlung in Höhe von 42,47 Euro Cent je Aktie vorschlagen. Insgesamt würde sich damit die Ausschüttungssumme auf 8,0 Mio. Euro belaufen.

Starkes Umsatzwachstum in Europa

Der Konzernumsatz ist im Geschäftsjahr 2007 um 4,5% auf 812,5 Mio. Euro (2006PF: 777,8 Mio. Euro) gestiegen. Bereinigt um Wechselkurseffekte ergab sich sogar eine Steigerung um 7,9% auf 839,0 Mio. Euro. Das stärkste Wachstum wurde mit einem Plus von 29,2% auf den europäischen Märkten erzielt. Mit einem Umsatzvolumen von 519,7 Mio. Euro hat sich der Anteil von Europa am Gesamtumsatz im Jahresverlauf kontinuierlich auf nunmehr 64% erhöht. Im Rahmen der Erwartungen hat dahingegen die Bedeutung des amerikanischen Marktes weiter abgenommen. Bedingt durch regulatorische Rahmenbedingungen sowie einer durch die Immobilienkrise in den USA ausgelösten Dämpfung des Absatzes, erreichte der Umsatz im Berichtszeitraum 292,8 Mio. Euro (wechselkursbereinigt: 319,3 Mio. Euro) gegenüber

375,6 Mio. Euro im Vorjahr. SAF-HOLLAND hat mit einer Anpassung der Produktionskapazitäten in den USA auf diese Entwicklung reagiert und deutlich Personal abgebaut. Dementsprechend reduzierte SAF-HOLLAND zum Jahresende 2007 die Mitarbeiterzahl um 9,3% auf 2.974 gegenüber 3.279 im Vorjahr.

Für ein besseres Verständnis des Betriebsergebnisses wurde das Ergebnis um Sondereinflüsse im Zuge der Unternehmenszukäufe sowie entsprechender Transaktionskosten bereinigt. Das bereinigte EBIT betrug 60,5 Mio. Euro und der bereinigte Jahresüberschuss summierte sich für das Geschäftsjahr 2007 auf 22,3 Mio. Euro. Damit lagen die Ergebnisse im Rahmen der kommunizierten Prognosen.

Nachhaltige Wachstumsdynamik im Bereich Trailer Systems

Insbesondere das Trailergeschäft (Systeme für Auflieger und Anhänger), das 68% des Konzernumsatzes ausmacht, verzeichnete 2007 eine kontinuierlich gute Entwicklung. Der Umsatz in dieser Business Unit wuchs vor dem Hintergrund des starken Wachstums der Transportvolumina in Europa um 16,5% (wechselkursbereinigt 18,5%) auf 551,1 Mio. Euro (2006 PF: 473,0 Mio. Euro). Durch den zunehmenden Handelsverkehr zwischen Ost- und Westeuropa erwartet SAF-HOLLAND auch für 2008 einen weiteren deutlichen Anstieg des Auftragsvolumens. Die Bruttomarge war mit 12,3% (2006 PF: 14,0%) durch höhere Materialkosten und konjunkturell bedingte Minderauslastung der Produktionskapazitäten in den USA beeinflusst. Mittelfristig strebt das Unternehmen eine Bruttomarge auf dem Niveau von 2006 an. Maßnahmen zur Reduzierung der Kosten und damit zur Steigerung der Profitabilität wurden bereits im zurückliegenden Geschäftsjahr eingeleitet.

In der Business Unit Powered Vehicle Systems (Systeme für Zugmaschinen, Busse und Wohnmobile) konnte SAF-HOLLAND den Marktanteil in den USA weiter ausbauen, allerdings war die Umsatzentwicklung maßgeblich durch die Einführung neuer Emissionsstandards in den USA zum 1. Januar 2007 und hieraus resultierender vorgezogener Investitionen der LKW-Flottenbetreiber in den Jahren 2005 und 2006 geprägt. Dies führte 2007 zu einem erwarteten Marktrückgang von ca. 40%. Dahingegen ging der Umsatz von 114,3 Mio. Euro auf 81,3 Mio. Euro nur um 28,9% (wechselkursbereinigt 22,4%) zurück. Auf Basis eines verbesserten Produktmixes stieg die Bruttomarge von 12,1% auf 14,0%.

Die Business Unit After Market erzielte 2007 einen Umsatz von 180,1 Mio. € (2006 PF: 190,5 Mio. €). Während auch hier das Geschäft in Europa stark zulegen konnte (+14%), ging der Umsatz in Nordamerika auf Basis der geschilderten Rahmenbedingungen um 15% (wechselkursbereinigt 7,3%) zurück. Die Brutto-Marge verbesserte sich leicht auf 34,6% (2006 PF: 34,2%) und sollte auch weiterhin auf diesem Niveau verbleiben. Im Rahmen der Optimierung von Arbeitsprozessen hat SAF-HOLLAND zudem im Geschäftsjahr 2007 begonnen, die zentralen

Verwaltungs- und Vertriebsfunktionen der Business Unit Aftermarket für Europa an einem Standort in Aschaffenburg zu bündeln. Dieser Prozess wurde im ersten Quartal 2008 erfolgreich abgeschlossen. Die neu geschaffene Struktur wird einen wichtigen Beitrag zur weiteren Steigerung der Produktivität sowie zur Verbesserung des Kundenservices leisten.

Kontinuierliche Erweiterung der Produktionskapazitäten

Aufgrund der starken Nachfrage nach Produkten von SAF-HOLLAND, besonders in Europa, übertraf der Auftragseingang 2007 die Fertigungskapazitäten. Um diese gestiegene Nachfrage nachhaltig zu befriedigen – und um die starke Position im globalen Wettbewerb weiter auszubauen – investiert SAF-HOLLAND in die notwendige Kapazitätserweiterung. Die Kapazität in der Achsproduktion in Europa wuchs bereits 2007 um 25%, und wird 2008 um weitere 20% ansteigen. Ein weiterer Investitionsschwerpunkt im laufenden Geschäftsjahr wird der Aufbau der Achsproduktion in den USA sein.

Forschung und Entwicklung

Die Aufwendungen für Forschung und Entwicklung (F&E) betragen 2007 11,8 Mio. Euro gegenüber 12,1 Mio. Euro im Vorjahr. Dies entspricht einer F&E-Quote von 1,5% (2006 PF: 1,6%). Eine wichtige Einzelinvestition war im Jahr 2007 die Inbetriebnahme des F&E-Testlabors in Bessenbach. Die Investitionssumme betrug insgesamt 4,4 Mio. Euro. Schwerpunkte der F&E sind die Reduzierung von Gewicht, die Verbesserung der Energieeffizienz und die Senkung der Gesamtbetriebskosten unserer Produkte sowie die Entwicklung neuer Technologien.

Optimistische Zukunftsaussichten 2008

SAF-HOLLAND erwartet ein weiteres starkes Wachstum im laufenden Geschäftsjahr 2008 auf Basis einer anhaltend hohen Nachfrageentwicklung in Westeuropa und zusätzlichen Impulsen aus den wichtigen Wachstumsmärkten Osteuropa, Brasilien und Asien. „Die Megatrends, die unsere Wachstumsstory ausmachen sind intakt, denn global nehmen Handelsströme und damit verbundenes Transportaufkommen stetig zu. Als Premiumanbieter in der Nutzfahrzeug- und Transportindustrie sind wir für weiteres profitables Wachstum bestens positioniert“, erklärte Vorstandschef Ludwig. SAF-HOLLAND erwartet für 2008 ein Umsatzvolumen in der Bandbreite von 900 und 950 Millionen Euro. Auf Basis des erwarteten Umsatzanstiegs und der Fixkostendegression soll auch die Profitabilität steigen. SAF-HOLLAND strebt für das Geschäftsjahr 2008 eine bereinigte EBIT-Marge von 8 bis 8,5% an.

Konzernkennzahlen

(Mio. €)	2007	2006 PF ¹	Δ %	Q4/2007	Q4/2006 PF ¹	Δ %
Umsatz	812,5	777,8	4,5	199,1	189,2	5,2
<i>währungsbereinigt</i>	839,0		7,9	207,3		9,6
Bruttoergebnis	141,6	143,0	-1,0	32,5	27,7	17,0
<i>Bruttomarge</i>	17,4	18,4		16,3	14,7	
Bereinigtes EBITDA²	72,5	77,0	-5,8	17,3	13,1	32,1
<i>Bereinigte EBITDA-Marge</i>	8,9	9,9		8,7	6,9	
Bereinigtes EBIT³	60,5	65,1	-7,1	13,9	10,7	30,0
<i>Bereinigte EBIT-Marge</i>	7,4	8,4		7,0	5,7	
Bereinigter Jahresüberschuss⁴	22,3	24,1	-7,5	n/a	n/a	
Bereinigtes Ergebnis je Aktie⁵ (in €)	1,18	1,28	-7,8	n/a	n/a	
Mitarbeiter (Anzahl zum 31.12.)	2.974	3.279	-9,3	2.974	3.279	-9,3

Umsatz nach Regionen

(Mio. €)	2007	2006 PF	Δ %	Δ % wechsellkursbereinigt
Europa	519,7	402,2	29,2	29,2
Nordamerika	292,8	375,6	-22,0	-15,0
Gesamt	812,5	777,8	4,5	7,9

Umsatz nach Business Units

(Mio. €)	2007	2006 PF	Δ %	Δ % wechsellkursbereinigt
Trailer Systems	551,1	473,0	16,5	18,5
Powered Vehicle Systems	81,3	114,3	-28,9	-22,4
Aftermarket	180,1	190,5	-5,5	-0,3
Gesamt	812,5	777,8	4,5	7,9

¹ PF: Die Pro Forma-Konzernzahlen für das Geschäftsjahr 2006 basieren auf der Annahme, dass der Erwerb von SAF und HOLLAND jeweils am 1. Januar 2006 stattgefunden hätte.

² Bereinigtes EBITDA ist definiert als EBITDA vor zusätzlichen Kosten aus Höherbewertungen von Vorräten in Zusammenhang mit der Kaufpreisallokation (PPA) sowie vor Transaktions- und Integrationskosten.

³ Bereinigtes EBIT ist definiert als EBIT vor zusätzlichen Abschreibungen, Kosten aus Höherbewertungen von Vorräten in Zusammenhang mit der Kaufpreisallokation (PPA) sowie vor Transaktions- und Integrationskosten.

⁴ Beim bereinigten Jahresüberschuss wurde ein einheitlicher Steuersatz von 36% unterstellt.

⁵ Die Anzahl der Aktien wird angenommen, als wäre die Anzahl der ausgegebenen Aktien zum 31.12.2007 im Jahr 2007 und dem gesamten Geschäftsjahr 2006 unverändert gewesen.

**Über SAF-HOLLAND:**

SAF-HOLLAND ist seit dem 26. Juli 2007 im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse gelistet (Börsenkürzel: SFQ, ISIN: LU0307018795). Das Produktprogramm des Unternehmens reicht von Premium-Achsen und Achssystemen, Trailer- und LKW-Federungssystemen, Sattelkupplungen und „Königszapfen“, dem Trailer-Gegenstück zur Sattelkupplung, bis hin zu Anhängerkupplungen und Stützvorrichtungen für Sattelaufleger. Zu den Kunden von SAF-HOLLAND zählt die Mehrzahl der großen LKW- und Anhänger-Produzenten weltweit. Über ein weltweites Service- und Distributionsnetzwerk werden die Produkte an Original Equipment Manufacturers (OEM), Original Equipment Suppliers (OES) und über den Ersatzteilmarkt direkt an den Endnutzer sowie an Servicewerkstätten verkauft.

Hinweis: Der Geschäftsbericht 2007 der SAF-HOLLAND S.A. ist im Internet unter <http://www.safholland.com> abrufbar.

Ansprechpartner:**Media Relations:**

Alistair Hammond, CNC AG

+49 173 663 9152

Alistair.Hammond@cnc-communications.com

Investor Relations:

Sandra Fabian, CNC AG

+49 6095 301 865

Sandra.Fabian@safholland.de